



Merseburger Kreis-Blatt.

Sonnabend den 26. März.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Wittwe Meise, Karoline geb. Nordbeck, betreibt hiersebst unter der Firma:

C. Lehmann

ein Material- und Colonial-Waaren-Geschäft, eingetragen unter Nr. 216 des Firmen-Registers, zufolge Verfügung vom 19. März 1864 an demselben Tage.

Merseburg, den 19. März 1864.

Königliches Kreisgericht, I. Abtheilung.

Bekanntmachung.

In dem Mühlgute zu Söffen sollen nächsten **Sonnabend den 2. April e., von früh 10 Uhr ab,**

- ein Fortepiano,
- ein Schreibsecretair,
- zwei alte Mutter Schweine,
- vier Käufer Schweine und
- zwei Kühe,

unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen im Wege des Meistgebots öffentlich versteigert werden.

Rügen, den 22. März 1864.

Königl. Kreisgerichts-Commission Zweiten Bezirks.

Diebstahl. Am 13. d. M. Abends zwischen 10 und 11 Uhr ist aus der Gaststube im Thüringer Hofe ein 13 Pfd. schweres Brod Zucker entwendet worden.

Hierauf bezügliche Wahrnehmungen sind unverzüglich der Polizei-Verwaltung oder mir anzugeben.

Merseburg, den 19. März 1864.

Der Königliche Staatsanwalt Frhr. v. Plotho.

Aufgefundener Leichnam. Am 29. Februar d. J. ist in dem Saalstrom in der Nähe des Dorfes Neuschau ein unbekannter männlicher Leichnam angeschwommen und gerichtlich aufgehoben worden.

Der circa 5 Fuß 4 Zoll lange Leichnam, dessen Gesichtszüge bei der bereits eingetretenen Fäulniß nicht mehr zu erkennen waren, war von kräftigem Körperbau, hatte dunkel-blondes Kopfsaar und ein, bis auf einen im Oberkiefer fehlenden Vorderzahn, vollständiges Gebiß.

Bekleidet war derselbe 1) mit einer blauwollenen gestriekten Jacke; 2) einer dunkeln Weste; 3) zwei Paar dunkel-baumwollenen Hosen; 4) einem Paar Hosenträgern von Borde; 5) einem Paar hohen rindseibernen Stiefeln, 6) einem Paar blauwollenen Socken, 7) einem leinenen Hemd, 8) einer schwarzseidenen Binde. In einem schwarzen Tuchrocke, welchen der Leichnam beim Herausziehen aus dem Wasser in seiner rechten Hand erfaßt hatte, befand sich ein Ausgabebuch über Gehaltslöbne und Geschenke bei Jahrmärkten in Bürgel, und 6 Thlr. 12 Sgr. 6 Pf. baar.

Wer Auskunft über die Persönlichkeit des Verstorbenen oder über dessen Todesart zu geben im Stande ist, wird aufgefordert, solche mir oder dem Königl. Kreisgericht hier anzuzeigen.

Merseburg, den 19. März 1864.

Der Königliche Staatsanwalt Frhr. v. Plotho.

Eine große Kuh mit dem Kalbe steht zu verkaufen Nr. 10 in Oberbeuna.

Ein gutes starkes Arbeitspferd ist veränderungshalber aus freier Hand zu verkaufen Brühl 337.

Merseburg, den 24. März 1864.

Thüringische Eisenbahn.

Von Sonntag den 27. März e. ab werden die beiden Personenzüge **II.** und **XVI.** unferes Fahrplanes, welche von diesem Tage ab als durchgehende Personenzüge für die Tour zwischen Leipzig und Düsseldorf mit allen drei Wagenklassen expedirt werden, mit größerer Fahrgeschwindigkeit durchgeführt und deshalb einige Abänderungen in den Abgangs- und Anfunftszeiten erleiden. Insbesondere wird Zug **II.** bei der bisherigen Abfahrtszeit früh 5 Uhr von Leipzig und früh 5 Uhr 10 Minuten von Halle, schon um 9 Uhr 54 Minuten Vormittags in Gerstungen eintreffen, Cassel 12 Uhr 10 Minuten Mittags, Warburg 2 Uhr 30 Minuten Nachmittags, Söft 5 Uhr 15 Minuten und Düsseldorf 10 Uhr 40 Minuten Abends, auch den künftig erst 12 Uhr 20 Minuten Mittags von Cassel abgehenden Schnellzug nach Hannover, Bremen und Harburg erreichen.

Zug **XVI.** dagegen wird erst 5 Uhr 15 Minuten Nachmittags aus Gerstungen abgelassen und Abends 10 Uhr 35 Minuten in Leipzig, 10 Uhr 17 Minuten in Halle eingeliefert werden. Dieser Zug nimmt den früh 6 Uhr aus Düsseldorf, 10 Uhr 20 Minuten aus Söft, und 1 Uhr 15 Minuten aus Warburg abgehenden Zug in Gerstungen auf.

Beide Züge erleiden hinsichtlich der Abgangs- und Anfunftszeiten auf den Stationen der Weißenfels-Geraer Zweigbahn keinerlei Abänderung und bleibt im Uebrigen unser unter dem 1. August 1863 veröffentlichte Fahrplan noch bis auf Weiteres in Kraft.

Hiernach werden vom 27. März e. ab für die mehrgedachten beiden Züge folgende Abfahrtszeiten festgestellt:

- für Zug **II.**
 - aus Merseburg 5 Uhr 30 Min. früh,
 - = Kößschau 5 Uhr 30 Min. früh,
 - = Dürrenberg 5 Uhr 37 Min. früh,
 - = Corbetta 5 Uhr 52 Min. früh,
- für Zug **XVI.**
 - aus Corbetta 9 Uhr 43 Min. Abends Richtung nach Halle,
 - = Merseburg 9 Uhr 59 Min. Abends,
 - = Corbetta 9 Uhr 50 Min. Abends Richtung nach Leipzig,
 - = Dürrenberg 10 Uhr 1 Min. Abends,
 - = Kößschau 10 Uhr 8 Min. Abends.

Das Nähere ist aus dem auf unseren Stationen ausgehängten Fahrplan zu entnehmen, auf welchem die Abgangszeiten für die Züge **II.** und **XVI.** berichtigt worden sind.

Die zu diesem Behufe besonders gedruckten Lecturen werden auf Verlangen von unseren Billetterpeditoren abgegeben.

Erfurt, den 15. März 1864.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Eine gute hochtragende Zuchtsaue steht zu verkaufen bei **Kettnitz** in Kößchen.

200 Ctr. gute Roggenkleie liegen zu verkaufen und werden zu jeder beliebigen Quantität abgelassen à Ctr. 1 Thlr. 12 Sgr. 6 Pf., Futtermehl à Ctr. 1 Thlr. 20 Sgr. bei **C. Kleemann**, Delgrube 328.

Durch die Verlegung des Herrn Secretair Allner ist das von demselben bewohnte Logis zu vermieten und Johann e. zu beziehen. **Stock**, Lohnfuhrherr.

Bekanntmachung.

Der hiesige Rathskeller, mit welchem eine Gast- und Schankgerechtigkeit verbunden ist, wird zum 1. Januar 1865 pachlos, und haben wir zu seiner anderweiten Verpachtung im Wege der Licitation einen Termin auf

den 25. Juni c., Vormittags 11 Uhr,

an hiesiger Rathhausstelle anberaumt. Die Bedingungen, unter welchen die Verpachtung erfolgt, sind während der Bureaustunden in unserer Registratur einzusehen und können zum Mitnehmen bloß solche Personen zugelassen werden, welche eine Caution von 150 Thlr. entweder baar oder in inländischen Papieren zu deponiren im Stande sind.

Lützen, den 16. März 1864.

Der Magistrat.

Wohnungs-Anzeige.

Ein Logis von zwei Stuben, zwei Kammern, Küche und Zubehör ist zu vermietten und Johanni zu beziehen.

Näheres in **F. Sperl's** Conditorei.

Eine freundliche, trocken und ruhig gelegene Parterre-Bohnung ist an stille Leute zu dem Preise von 36 Thlr. zu vermietten und kann gleich bezogen werden. Zu erfragen beim Kaufmann **Gustav Artus** am Markt.

Markt Nr. 78 ist die erste Etage zu vermietten und 1. April zu beziehen.

Bekanntmachung.

Sehr große und fette Stralunder Büchlinge, auch sehr delicate Limburger Käse sind angekommen.

Ich habe von meinen selbst gefütterten und geschlachteten Schweinen Fett zum Verkauf übrig.

Gottfried Hädrich an der Stadtkirche.

Berliner Reibekuchen vorzüglicher Qualität, täglich frisch, empfiehlt

G. Schönberger.

Reines Roggenbrod, das Pfd. zu 10 Pf. empfiehlt

G. Schönberger, Gotthardtstraße 138.

Gelbes Wachs kauft zum höchsten Preis

Julius Schmidt.

Feines Ultramarin zum Mustern der Zimmer sehr billig
bei **Julius Schmidt.**

Vorbereitung d. Freiwilligen-Examen.

Der Cursus beginnt am 15. April. — Pension. —

Meldungen brieflich oder persönlich vom 1. bis 7. April, 11—12 Uhr.

Halle a. S., 18. März 1864.

Harang, Coll. a. d. Realschule,
vor dem Rannischen Thore, 12.

Bekanntmachung.

Das feinste Roggenbrod, für 5 Egr. 5 1/2 Pfd., ist zu haben beim Bäckermeister **C. Sütbel**, gr. Rittergasse 154.

Tapeten- und Fenster-Mouleaux-Lager.

Tapeten und Mouleaux in größter Auswahl und neuesten Mustern empfiehlt zu den billigsten Preisen

S. A. Seydrich.

 Gut gepolsterte Sophas stehen billig zum Verkauf beim Tapezierer

S. A. Seydrich,


wohnhaft beim Schlossermeister Klemm am Markt.

Wohnungs-Veränderung.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich nicht mehr Unteraltensburg 732, sondern Entenplan 194 wohne.

Julius Mehne, Schuhmachermstr.

Dasselbst ist ein freundliches geräumiges Familienlogis sofort zu vermietten und Johanni zu beziehen.

 **Gummischuhe** reparirt schnell bei **Garantie Mehne.**

Bahnhof Dürrenberg.

Sonntag den 1. Osterfeiertag **Concert**, gegeben von den Trompetern des Thür. Inf. Regts. Nr. 12. Anfang 4 Uhr.

Den zweiten Osterfeiertag

Tanzmusik in Neuschau,

wozu ergebenst einladet **Carl Pohle.**

Zum Backen empfehle: gem. Zucker à Pfd. 5 Egr., Rosinen à Pfd. 5 Egr., Corinthen à Pfd. 4 1/2 Egr., Mandeln à Pfd. 9 Egr., Schmelzbutter à Pfd. 7 1/2 Egr., sowie alle Gewürze

Herrmann Otto.

Selterser- und Soda-Mineralwasser, 25 Flaschen für 1 Thlr., in stets frischer Füllung empfiehlt

Herrmann Otto,
am Schloßgarten.

Limburger Sahnenkäse à Pfd. 4 Egr. empfiehlt

Herrmann Otto.

Cigarren- und Taback-Geschäft von H. Thiele & Co.,

Grünemarkt Nr 10 vis à vis der Stadtkirche.

Unterm heutigen Tage erlaube ich mir einem geehrten Publikum Merseburgs und Umgegend die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit einigen der renomirtesten Cigarren- und Tabackfabriken in Verbindung getreten bin und empfehle daher folgende Sorten:

Die bekannste und beliebteste Sorte Nr. 66.]

Alte ächte Nordhäuser Missouri Nr. 47,

Ambalema mit Java " Nr. 50,

Ambalema mit Felix " Nr. 60,

Ambalema mit Havanna " Nr. 2,

Ambalema mit Brasil " Nr. 9,

Pr. Carmen mit Brasil " Nr. 16,

Pr. Domingo mit Felix " Nr. 3,

Echte importirte Havanna " Nr. 1,

sowie sämtliche Sorten im Preise von 6 bis 50 Thlr.

Merseburg, den 24. März 1864.

Lotterie-Anzeige.

Indem ich hierdurch noch besonders zur genauesten Beachtung bekannt mache, daß die Erneuerung der Loose zur 4. Klasse 129. Lotterie nach der auf den Loosen 3. Klasse befindlichen Notiz bei Verlust des Anrechts spätestens am 4. April d. J. bis Abends 6 Uhr geschehen muß, bemerke ich zugleich, daß die bis dahin nicht erneuerten Loose vorschriftsmäßig ohne weitere Rücksicht sofort an die königliche General-Lotterie-Direction zurückgesandt werden.

Merseburg, den 24. März 1864.

Kieselbach,

Königl. Lotterie-Einnehmer.

Merseburger Bienenzüchter-Verein.

Nächste Versammlung am 29. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Herzog Christian. Vortrag über rationellen Betrieb und diesjährige Ueberwinterung. Vorzeigung neuer Geräte.

Der Vorstand.

Fahrgelegenheit nach Querfurth zum Wiesenmarkt Mittwoch den 30. März, früh 3 Uhr Abfahrt.

Anger, Saalgasse.

Den 1. Osterfeiertag Abends 7 Uhr, Concert im Thüringer Hofe.

Zur Aufführung kommt: **Der Commerce**, großes Potpourri von Neumann.

Entrée für Herren 2 1/2 Egr., für Damen 1 1/2 Egr.

Braun.

Den 3. Osterfeiertag Abends 7 Uhr, Concert auf der Funkenburg.

Zur Aufführung kommt: **großes Marsch-Potpourri** von Rosenfranz.

Entrée für Herren 2 1/2 Egr., für Damen 1 1/2 Egr.

Nach dem Concert findet ein Tänzchen statt.

Braun.

Körschen.

Zum zweiten und dritten Osterfeiertag, Montag den 28. und Dienstag den 29. März, ladet zur Tanzmusik bei gut besetztem Orchester freundlichst ein

F. Krebs.

Feldschlösschen.

Am zweiten Osterfeiertag Abends 7 Uhr lade ich zum Flügel tänzchen ein.

Am dritten Osterfeiertag früh 9 Uhr frischen Speckfuchen.

F. Bleier.

Einen Lehrling sucht **W. Ernst**, Messerschmidt und Schleismüller, Mühlspforte 5, Halle a/S.

Das Schirm- und Drechslerwaaren-Lager eigener Fabrik

von

Bruno Meiling, Burgstraße 222,

empfehlte eine elegante Auswahl der neuesten gefütterten Sonnenschirme, en tout cas und Regenschirme in bekannter Güte zu den billigsten Preisen. Reparaturen und neue Bezüge schnell und billig.

Spazierstöcke, Tabak- und Cigarrenpfeifen, Cigarrenspitzen, feine Holzwaaren, Dosen, Feuerzeuge, Zahn-, Haar- und Nagelbürsten, alle Arten Kämmen, Parfumerien und Toilettenseifen, sowie Lager fertiger Petschäfte empfiehlt
Bruno Meiling.

Das

Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin

von

A. Dreykluft in Merseburg,

Gotthardtsstraße und Preußergasse Nr. 63,

empfehlte fein reichhaltiges Lager nach den neuesten Zeichnungen gearbeiteter Meubles in Mahagoni und Nußbaum — auch sehr billiges Mahagoni und Nußbaum — birken- und lackirte Meubles.

Auch können die gekauften Meubles durch mein Meublesfuhrwerk an Ort und Stelle geschafft werden.

A. Dreykluft.

J. G. Knauth, Entenplan Nr. 81,

empfehlte fein gut assortirtes Lager in ff. Seidenhüten (Cylindern) in Englischer, Französischer und Berliner Façon, sowie in beliebten Alfred- und Lincoln-Filzhüten in Grau, Havanna und Schwarz, das Neueste für diese Saison.

Auch werden alle Bestellungen und Reparaturen von mir angenommen und bestens besorgt.

J. G. Knauth.

Von heute ab werden alle Pelzwaaren zur Conservirung und vor Motten und Feuerschaden von mir in Versicherung genommen.

Auch ist in meinem Hause die mittlere Etage an stille Miether zu vermieten und sofort oder zum ersten Juli zu beziehen.

J. G. Knauth.

Das Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin

von Herrmann Krieger in Leipzig,

Petersstrasse, 3 Rosen, neben dem Hôtel de Bavière,

empfehlte die größten Vorräthe der neuesten und elegantesten Meubles von Nußbaum und Mahagoni etc., hält ein assortirtes Lager der neuesten Meublesbezüge in Seide, Plüsch und Wolle und macht vorzüglich auf seine Auswahl geschnitzter antiker Eichenholz-Meubles u. Wiener gebogener Meubles, sowie auf die beliebten und sehr practischen Eisschränke aufmerksam, und berechnet bei bekannter solider Bedienung die möglichst billigsten Preise.

Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Unterzeichneter bringt hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß dem Buchbindermeister Herrn Ludwig Rosch in Dürrenberg eine Agentur der Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft übertragen ist.

Halle, den 16. März 1864.

Carl Kummel, General-Agent.

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung erbitte ich mich zur Aufnahme von Anträgen, sowie zur Ertheilung jeder näheren Auskunft und Verabreichung von Prospecten.

Dürrenberg, den 16. März 1864.

Ludwig Rosch, Agent.

Wallendorf.

Den zweiten Osterfeiertag ladet zum Ball freundlichst ein
Bachmann.

Griftenz.

Ein cautionsfähiger Mann, der seine Thätigkeit den Geschäften einer großen und alten Gesellschaft widmen kann, wird als Vertreter gesucht.

Solche, die im Versicherungsfache bewandert sind, erhalten Vorzug.

Adressen mit Angabe bisheriger Thätigkeit wolle man gef. in der Exped. d. Bl. sub M. R. 100 franco niederlegen.

6 Jungens

im Alter von 14—15 Jahren finden bei gutem Lohne Arbeit auf der

Photogenfabrik Mattmannsdorf.

Das Sommer-Semester am Dom-Gymnasium beginnt Mittwoch den 6. April; die Prüfung neu aufzunehmender Schüler erfolgt Montag und Dienstag den 4. u. 5. April.

Dr. Scheele.

Zunkenburg.

Zum ersten Feiertage Concert, gegeben von Trompetern des Thür. S. Reg. Nr. 12. Anfang Abends 7 Uhr.

Montag als den 2. Feiertage Concert von Trompetern des Thür. S. Reg. Nr. 12. Anfang Nachmittags 3 Uhr.

Brandin.

Schiesshaus.

Zum 2. Feiertage Concert und Ball von Trompetern des Thür. S. Reg. Nr. 12. Anfang 7½ Uhr.

Zum 3. Feiertage Concert, nach dem Concert Tänzer. Anfang 7½ Uhr.

Söpfner.

Ein junger Mensch, welcher Lithograph werden will, findet ein Unterkommen bei **H. Plöb.**

Mehrere junge Mädchen finden dauernde Beschäftigung bei

C. Francke, am Markt.

Hiermit empfehlen wir unser wohlfassortirtes Lager von **Schmelzöfen (Emaile)**, in größter, bester und geschmackvollster Auswahl zu höchst soliden aber festen Preisen: in fein weißen Defen I. Kl. prima Qualität, do. do. II. Kl., halbweißen Defen und couleurten Defen.

Die Verpackung der Defen wird gut und sicher ausgeführt. Frankfurt a/D., im März 1864.

Die Steingut-Defen und Ornament-Fabrik von **Otto Strahl & Comp.**

Das lithographische Institut von **Robert Misch** in Merseburg, Breitestraße 418, empfiehlt sich zur sauberen, geschmackvollen und schnellen Anfertigung von

Visitenkarten,

welche dem Halleschen Fabrikate in keiner Weise nachstehen. Auch werden andere Arbeiten, als: Sachen in Autographie (nach ganz neuer Erfindung), sowie alle nur gewünschten Druckfachen billigt ausgeführt und hält sich obiges Institut zu geneigten Aufträgen bestens empfohlen.

Für die verwundeten Preuß. Soldaten in Schleswig und Holstein resp. deren Wittwen und Waisen sind ferner bei uns eingegangen:

An Geld:

von Glob. Horn in Großlehna 1 Thlr., Ernst Vogt das. 1 Thlr., Heinr. Genthe das. 2 Sgr. 6 Pf., Karl Deite das. 10 Sgr., Gottlieb Ebert das. 5 Sgr., Glieb. Lindner das. 10 Sgr., August Günther das. 2 Sgr. 6 Pf., Ehrenreich Horn das. 15 Sgr., Wilhelm Hoffmann das. 2 Sgr., Karl Sperling das. 6 Sgr., Franz Sander das. 5 Sgr., August Kersten das. 15 Sgr., August Gläser das. 10 Sgr., Friedr. Schmidt das. 7 Sgr. 6 Pf., Nothe das. 2 Sgr. 6 Pf., Wilhelm Lindner das. 2 Sgr. 6 Pf., Karl Gläser das. 2 Sgr., 6 Pf., Ferdinand Bänder 10 Sgr., Wfr. Wilhelm Schmidt das. 2 Sgr. 6 Pf., Karl Rein das. 2 Sgr. 6 Pf., Wilhelm Kluge das. 2 Sgr. 6 Pf., Friedr. Maasch das. 3 Sgr., in Sa. 5 Thlr. 28 Sgr. 6 Pf.

Wir sagen den Gebern unsern herzlichsten Dank und bemerken gleichzeitig, daß das Ergebnis unserer Sammlungen unter Hinzurechnung der früher publicirten Gaben bis jetzt folgendes ist:

560 Thlr. 2 Sgr. 5 Pf. baar von 226 Gebern (incl. 50 Sammlungen), 456 Pfd. Leinwand, Bandagen Charpie etc. von 210 Gebern, außerdem die publicirten Weine, Fruchtsäfte, wollene Sachen etc. von 13 Gebern.

Gleichzeitig bemerken wir, daß die im 17. Stück des Kreisbl. publicirten Gaben Gröllwiger Frauen speciell in 5 Thlr. 2 Sgr., 2 guten Hemden, einigen Päckchen Leinwand und 9 P. neuen woll. Socken bestanden haben.

Merseburg, den 24. März 1864.

Der Vorstand

des patriotischen Vereins für Merseburg und Umgegend.

Ich suche für meine **Conditorerei** noch einen **Lehr-ling**. **C. Mitsching**, früher: Heyne.

Dank.

Für die Gaben der Gemeinde Lennewis, vom Herrn Lehrer C. Sp., Fräulein Schl., Wfr. R., G. Sp. und Wfr. R. für meinen Sohn Friedrich, Grenadier des 4. Garde-Regiments zu Fuß, welcher zur Zeit im Felde in Schleswig und Jütland ist, meinen herzlichsten Dank.

Mabler, Ortsrichter.

Allen Freunden theile ich die mir zugegangene traurige Nachricht mit, daß mein Sohn **Gustav**, Unterofficier im 3. Garde-Regiment zu Fuß, fünf Tage vor seinem 21. Geburtstage in dem Gefecht am 19. d. M. vor Friedricia durch einen feindlichen Schuß gefallen und am 21. oder 22. d. M. in Kolding beerdigt worden ist.

Biegler, Kreis-Wege-Aufseher.

Während der Krankheit und besonders bei der Beerdigung unsres lieben Sohnes und Bruders Carl Kucias wurden uns von allen Seiten Peweise herzlicher Theilnahme gegeben; sie haben unsern tiefgebeugten Herzen recht wohl gethan, und wir sprechen hierdurch unsern herzlichsten Dank dafür aus.

Merseburg, den 23. März 1864.

Die Hinterbliebenen.

Redaction, Druck und Verlag von L. Jurl.

Die nächste Versammlung des patriotischen Vereins für Merseburg und Umgegend findet wegen der Osterfeiertage am **11. April (Montag) Abends 7 Uhr im goldenen Arm** hier selbst statt.

Merseburg, den 23. März 1864.

Der Vorstand.

Man liest in verschiedenen Zeitungen, daß am 2. Oftertage fast in ganz Deutschland die Schleswig-Holsteinsche Frage zum Gegenstand öffentlicher Besprechung gemacht werden soll. Wenn an diesem Tage Herr Dr. Ebert aus Berlin hier seinen Wählern Bericht erstatten will, wäre es nicht angemessen, daß auch hier bei dieser Gelegenheit jener wichtigsten unter allen Fragen der Gegenwart eingehend gedacht würde? Und sollten sich nicht Wahlmänner und viele Andere, denen die Sache des Vaterlandes am Herzen liegt, daher in großer Zahl versammeln, um in geistlicher und entschiedener Weise öffentlich Zeugniß abzulegen von ihren Ansichten und Gefühlen in dieser Frage, für welche schon das Blut unserer Brüder geflossen ist.

Mehrere Wahlmänner.

Einen Lehrburschen sucht unter günstigen Bedingungen **H. Voigt**, Glasermeister.

Auch sind daselbst gute Kartoffeln, Gersten- und Weizenstroh zu verkaufen.

Auf dem Wege von der Saalgasse bis zur Rittergasse und Burgstraße ist ein Portemonnaie mit ziemlich zwei Thaler Geld verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung beim Tischlermeister **Gebeling** abzugeben.

Die heute Nachmittag erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einem kräftigen Knaben beehre ich mich Freunden und Bekannten ergebenst anzuzeigen.

Magdeburg, den 22. März 1864.

Oscar Wiegner.

Getreidepreise.

Merseburg, den 19. März 1864.

	2 Thlr.	2 Sgr.	6 Pf.	bis	— Thlr.	— Sgr.	— Pf.
Weizen	1	15	—	—	1	17	6
Hoggen	1	5	—	—	1	7	6
Gerste	1	5	—	—	1	7	6
Hafer	—	25	—	—	—	28	9

Am 1. Osterfeiertage (27. März) predigen:

	Vormittags:	Nachmittags:
Domkirche	Herr Abt. Frobenius.	Herr Diac. Dpitz.
Stadtkirche	Herr Pastor Heinelen.	Herr Diac. Busch.
Neumarktskirche	Herr Pastor Dreßing.	
Altenburgerkirche	Herr Canb. Wiegner.	
Stadtkirche:	Früh 7 Uhr Beichte u. Abendmahl. Hr. Pastor Heinelen.	
	Herr Diac. Busch hält öffentliche Communion. Die Beichte dazu 7/9 Uhr.	

Katholische Kirche: Am 9 Uhr feierliches Hochamt und Predigt, 2 Uhr Nachmittags Vesper mit Segen.

Am 2. Osterfeiertag (28. März) predigen:

	Vormittags:	Nachmittags:
Domkirche	Herr Diac. Dpitz.	Herr Abt. Frobenius.
Stadtkirche	Herr Pastor Heinelen.	Herr Diac. Busch.
Neumarktskirche	Herr Pastor Dreßing.	
Altenburger Kirche	Herr Pastor Gruner.	
Stadtkirche:	Früh 7 Uhr Beichte und Abendmahl. Herr Diac. Busch.	
	Herr Pastor Heinelen hält öffentliche Communion. Die Beichte beginnt 7/9 Uhr.	

Einsammlung der Collecte für die Diaspora.

Katholischer Gottesdienst in Lützen; derselbe fällt hier aus.

Merseburg, den 23. März 1864. Der Geburtstag Sr. Majestät des Königs wurde auch in unserer Stadt festlich begangen. Schon den Tag zuvor wurde im Gymnasium ein Aedeactus abgehalten und am Abend desselben Tages bliesen die Trompeter vor der Wohnung des Herrn Regiments-Commandeur mehrere Stücke. Am Festtag selbst war Vormittags feierlicher Gottesdienst und nach Beendigung desselben große Parade. Nachmittag 2 Uhr fand im Saale der Ressource unter zahlreicher Theilnehmung ein Diner statt; auch in der Loge war ein Diner veranstaltet. Die Tanzvergünstigungen mußten der Charwoche wegen diesmal unterbleiben.